

## Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl der Gemeinde Dornburg am 15.03.2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. März 2026 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festgestellt:

### Frickhofen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 2.065 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.174 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 56,85 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.144 Stimmzettel gültig und 30 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 6.708 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2.634	39,27 %	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.537	22,91 %	2
Unabhängige Wählergemeinschaft Dornburg (UWG)	2.537	37,82 %	2
<b>Wahlgebiet insgesamt</b>	<b>6.708</b>		<b>6</b>

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Rubel, Moritz	735
2	Türk, Yannik	370
3	Schouler, Jörg	440
4	Laux, Michael	287
5	Aslan, Dogan	189
6	Trottmann, Peter	613

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Gläser, Christoph	359
2	Hering, Juditha	220
3	Wagner, Karl-Heinz	328
4	Reusch, Stephan	168
5	Hering, Emily	265
6	Sotiriou, Andreas	197

### Unabhängige Wählergemeinschaft Dornburg (UWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schardt, Thorsten	1.338
2	Huston, Steve	1.199

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Rubel, Moritz	CDU
Trottmann, Peter	CDU
Gläser, Christoph	SPD
Wagner, Karl-Heinz	SPD
Schardt, Thorsten	UWG
Huston, Steve	UWG

### Langendernbach:

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.178 Personen wahlberechtigt, davon haben 677 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 57,47 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 653 Stimmzettel gültig und 24 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 3.841 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.312	34,16 %	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	438	11,40 %	0
Freie Wählergemeinschaft Dornburg (FWG Dornburg)	2.091	54,44 %	4
<b>Wahlgebiet insgesamt</b>	<b>3.841</b>		<b>6</b>

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schneider, Michael	493
2	Steidl, Oliver	251
3	Hilpisch, David	278
4	Dr. Hensel, Andreas	225
5	Schuch, Erwin	65

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Kundermann, Martin	269
2	Burgwinkel, Hans-Jürgen	169

### Freie Wählergemeinschaft Dornburg (FWG Dornburg)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schmidt, Stephan	515
2	Eisenhuth, Armin	360
3	Stähler, Dominik	412

4	Wagner, Sven	328
5	Fröhlich, Sebastian	242
6	Schäfer, Holger	234

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Schneider, Michael	CDU
Hilpisch, David	CDU
Schmidt, Stephan	FWG Dornburg
Stähler, Dominik	FWG Dornburg
Eisenhuth, Armin	FWG Dornburg
Wagner, Sven	FWG Dornburg

#### Wilsenroth:

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.034 Personen wahlberechtigt, davon haben 696 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 67,31 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 658 Stimmzettel gültig und 38 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 3.843 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen- anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2.722	70,83 %	4
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.121	29,17 %	2
<b>Wahlgebiet insgesamt</b>	<b>3.843</b>		<b>6</b>

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

#### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Hof, Stefan	944
2	Kundermann, Timo	499
3	Plotz, Simone	302
4	Lixenfeld, Marcus	198
5	Kundermann, Martin	332
6	Sauer, Johannes	447

#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Richter, Harald	485
2	Klawitter, Heike	293
3	Baron, Ottmar	343

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Hof, Stefan	CDU
Kundermann, Timo	CDU
Sauer, Johannes	CDU
Kundermann, Martin	CDU
Richter, Harald	SPD
Baron, Ottmar	SPD

#### **Dorndorf:**

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.231 Personen wahlberechtigt, davon haben 745 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 60,52 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 725 Stimmzettel gültig und 20 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 4.237 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	3.113	73,47 %	4
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.124	26,53 %	2
<b>Wahlgebiet insgesamt</b>	<b>4.237</b>		<b>6</b>

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

#### **Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Müller, Walter	797
2	Wiesner, Martin	277
3	Kloft, Laura-Sofie	563
4	Hebgen, Niklas	549
5	Jung, Marvin	395
6	Weckbecker, Andreas	532

#### **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Noll, Herbert	242
2	Kaplan, Ayse Seher	263
3	Wüst, Achim	376
4	Dr. Brenschede, Arndt	243

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Müller, Walter	CDU
Kloft, Laura-Sofie	CDU
Hebgen, Niklas	CDU
Weckbecker, Andreas	CDU
Wüst, Achim	SPD
Kaplan, Ayse Seher	SPD

### Thalheim:

Zur Ortsbeiratswahl waren 997 Personen wahlberechtigt, davon haben 564 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 56,57 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 529 Stimmzettel gültig und 35 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 3.066 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2.282	74,43 %	4
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	784	25,57 %	2
<b>Wahlgebiet insgesamt</b>	<b>3.066</b>		<b>6</b>

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Hartmann, Andreas	891
2	Sabel, Heinrich	315
3	Diederich, Matthias	323
4	Dillmann, Thomas	365
5	Koch, Marc	388

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Zirkel, Stefan	271
2	Amenda, Claudio	275
3	Baron, Heinrich	238

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Hartmann, Andreas	CDU
Koch, Marc	CDU

Dillmann, Thomas	CDU
Diederich, Matthias	CDU
Amenda, Claudio	SPD
Zirkel, Stefan	SPD

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter/bei der Wahlleiterin der Gemeinde/Stadt (Gemeinde Dornburg, Anschrift: Egenolfstraße 26, 65599 Dornburg, Telefon: 064369131-0); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Gemeinde Dornburg  
Dornburg, 27.03.2026

gez.  
Holger Kirch  
Wahlleiter